

Versicherung

Alle Sozialversicherungsbeiträge werden von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg übernommen. Die Teilnehmenden sind über die Berufsgenossenschaft der Johannes-Diakonie bei Arbeitsunfällen abgesichert.

Begleitung und Betreuung

Qualifizierungstrainer planen mit Ihnen und dem Teilnehmenden den Ablauf und die Inhalte der Praktika und überprüfen regelmäßig den Verlauf. Auch eine Unterstützung und Anleitung in Ihrem Betrieb ist möglich. Dafür stellen Sie passende Arbeitsangebote und einen „Paten“ für die Anleitung.

Vertrag

Sie schließen mit dem Maßnahmeträger und dem Teilnehmenden eine Vereinbarung ab. Diese kann nach Absprache zeitnah gekündigt werden.

Urlaubsregelung

Teilnehmende haben einen Urlaubsanspruch von 2,5 Tagen im Monat. Bei Personen mit Schwerbehinderung gibt es Zusatzurlaub. Der Urlaub wird mit Ihnen rechtzeitig abgesprochen.

Weiterbildung

Als Arbeitgeber stellen Sie den Teilnehmenden für Bildungsangebote frei. In der Regel findet einmal wöchentlich ein Projekttag statt. Zusätzliche Kurse werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontakt

Johannes-Diakonie Mosbach



Jutta Rietschel
Geschäftsbereich Teilhabe am Arbeitsleben
Neckarburkener Straße 24
74821 Mosbach
Telefon: 06261 88-816
E-Mail: Jutta.Rietschel@johannes-diakonie.de

Die Johannes-Diakonie ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe beziehungsweise Eingliederungshilfe, Medizin, berufliche Rehabilitation, Bildung, Jugend- und Altenhilfe. Sie beschäftigt über 3.200 Mitarbeitende an rund 30 Standorten.

Auftraggeber



Reha-Team
Friedensplatz 4
74072 Heilbronn
Telefon: 07131 6088-261
E-Mail: Katrin.Herzog@drv-bw.de

InbeQ

Unterstützte Beschäftigung – Informationen für Arbeitgeber

Vermittlung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in Arbeit



Was ist InbeQ?

InbeQ ist eine individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen der „Unterstützten Beschäftigung“ nach §55 SGB IX (neu) und wird im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg durchgeführt. Die Maßnahme bietet eine berufliche Qualifizierung nach individuellem Bedarf und Fähigkeiten der Teilnehmenden

- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
- und bei Projekttagen des Maßnahmeträgers.

Durch gezieltes Langzeit-Arbeitstraining in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes werden die persönlichen Fähigkeiten und die arbeitsrelevanten Kompetenzen gezielt erweitert, um eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erreichen.

Die Maßnahme **InbeQ** wird verantwortlich von der Johannes-Diakonie durchgeführt.



Wer kann teilnehmen?

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Über die Aufnahme in die Maßnahme entscheidet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Informationen für Arbeitgeber

Für das Training suchen wir Arbeitgeber, die Menschen mit Einschränkungen in Praktika beschäftigen und in der Praxis Kompetenzen für den allgemeinen Arbeitsmarkt vermitteln. Bei Bedarf und Interesse kann sich dadurch auch eine spätere Anstellung ergeben. Sie als Arbeitgeber lernen also kosten- und risikofrei potenzielle Arbeitnehmer kennen.

InbeQ wird durch erfahrene Qualifizierungstrainer begleitet. Diese unterstützen Sie als Arbeitgeber bei der Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen.

Dauer der Praktika

Die Dauer der Praktika ist individuell und beträgt wenige Wochen bis mehrere Monate; die Maßnahme wird bis zu 24 Monate von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg finanziert. In der Regel arbeiten die Teilnehmenden bei Ihnen in Vollzeit mit. Damit Grundarbeitsfähigkeiten und fachliche Kenntnisse trainiert werden, zielen wir auf längerfristige Praktika in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes ab.

Kosten

Die Beschäftigung von Personen der Maßnahme **InbeQ** ist für Sie kostenfrei.

